

ruffy und nami

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Ok hier kommt das zeite Kap. meiner FF viel spaß beim lesen

Nami rannte in einen Mords Tempo von Ruffy weg sie dachte sich: "Ruffy du Idiot du hättest dich wenigstens bedanken können. Auf einmal kam Nami in einen großen Wald. Da der Wald ziemlich dunkel war dachte sie sich: "ich geh lieber zurück". Doch in diesem Moment sah sie etwas goldenes im Rumpf des Waldes. Da sie dachte, dass es etwas wertvolles sein könnte lief sie hastig in den Wald. Als sie den Gegenstand erreichte konnte sie ihren Augen kaum trauen....

in der Zwischenzeit grübelte Ruffy darüber warum Nami so ausgerastet ist. Er dachte sich: "ich wollte ihr doch nur zeigen das es mir gut geht". "Aber warum weinte sie?" er erinnerte sich wieder an Genzo's Worte: " versprich mir das du Nami nie unglücklich machst, sonst bring ich dich eigenhändig um." Da Ruffy nun Schuldgefühle hatte, rannte er Nami hinterher.

Währenddessen betrachtete Nami den goldenen Gegenstand genau es war eine schöne mit Edelsteinen verzierte Statur. Als Nami sich die Figur nehmen wollte spürte sie hinter sich etwas als sie sich umdrehte sah sie eine unheimliche Person. Die Person sagte: du willst meinen Schatz stehlen dafür wirst du den Rest deines Lebens leiden müssen....

In der Zwischenzeit dachte Ruffy weiter über sich und Nami nach: " was hab ich eigentlich gemacht, dass sie so sauer wurde??" Blitzartig fiel es ihm ein: "Sie hat bestimmt angst um mein leben gehabt aber ich hab einfach einen auf cool gemacht. Als er sich kurz auf einen Stein setzte um besser nachdenken zu können, fiel ihm auf das er trotz seines fast ertrinkens immer noch seinen Hut auf hatte. Er erschrak: "trotz der Gefahr die sie auf sich genommen hatte um mich zu retten hat sie noch an meinen Hut gedacht".

"Ich muss mich unbedingt bei ihr entschuldigen, wenn ich sie noch mal weinen sehe werde ich mich selber hassen." sagte er. Ruffy sah nun auch den Wald vor sich ,er

rannte hinein ohne groß nach zu denken. Ruffy vernahm ein tiefes Lachen als er tiefer in den Wald rannte. Er sah die selbe Gestalt die Nami zuvor erblickt hatte. "wer bist du denn?" fragte Ruffy. "Ach du mußt zu dieser Diebin gehören" antwortete die finstere Person. "Diebin und meinst Nami ??", "weiß ich doch nicht wie sie heißt" antwortete die Gestalt zornig. "Wo ist sie, Spucks aus" schrie Ruffy, die Person zeigte in eine dunkle Ecke, unter einem Baum.

Dort saß Nami zusammen gekauert und zitternd. "Was hast du Scheusaal mit ihr gemacht ??????" fragte Ruffy.

"Ich habe die Alptraum Frucht gegessen konnte ich sie in eine Traumwelt versetzen , in der sie ihren schlimmsten Alptraum erleben muß bis sie vor Angst und Verzweiflung sterben muß" antwortete die Gestalt mit einem fiesen lachen "du bist der nächste muhaha".

Er rannte auf Ruffy zu und hielt seinen Kopf fest. "Jetzt werden deine schlimmsten Alpträume war". "Mach das Nami wieder die alte ist" fauchte Ruffy ihn an. "Hast du keine anderen Probleme du bist kurz davor auch zu verrecken". "Das ist mir egal solange es Nami gut geht". " Scheiße warum klappt meine Fähigkeit bei dir nicht" Fragte die Figur der Alpträume .

Ruffy schrie : "weil ich wütend bin , zu wütend um Angst empfinden zu können". "Wenn du mir nicht auf der stelle sagst wie ich Nami helfen kann bringe ich dich um" sagte Ruffy mit einem düsteren Blick den er noch nie zuvor hatte , in diesem Moment wäre es ihm scheiß egal gewesen jemanden umzubringen.

"Ich weiß es nicht ehrlich glaub mir , bitte töte mich nicht". Stotterte die mittlerweile dem Tode nahestehende Person. Ruffy nahm die Gestalt am Kopf und hob sie in die Luft dabei sagte er mit ruhiger stimme: "na dann stirb". Ruffy schmiss ihn gegen den nächstliegenden Stein, dabei brach das Genick der Person und sie war auf der stelle Tod.

Doch leider veränderte sich Nami's Zustand nicht. Ruffy ging langsam auf Nami zu. Er sah das ihre Augen völlig kalt und dunkel waren. Das einzige was er Nami hat sagen hören waren die Worte: "Nein Arlong nicht das Dorf und meine Freunde, neiiin". Ruffy beugte sich runter zu Nami und sagte zu ihr: "Nami die Zeiten sind doch längst vorbei du brauchst keine angst zu haben". Doch Nami vernahm Ruffy's Worte nicht. Ruffy versuchte verzweifelt Nami zu Bewußtsein zu bringen aber ihm viel keine Lösung ein. Er fing an bitterlich zu weinen. Er hatte solche Schuldgefühle wegen seinem Streit mit Nami. Als er Nami genauer betrachtete merkte er ,dass Nami frierte ihr ganzer Körper bibberte und ihre Hand war Eiskalt.

Ruffy sagte zu ihr : "ich wärm dich". Ruffy nahm Nami in die Arme und drückte sie ganz fest an seinen Körper. Er flüsterte Nami ins Ohr: bitte wach auf ich möchte dein schönes lachen noch mal erleben. In diesem Moment wurden Nami's Augen wieder

normal und sie erlangte ihr Bewußtsein wieder. Nami sagte: "Warum weinst du Ruffy???". "Nami du bist wieder bei Bewußtsein" sagte Ruffy der sich die Tränen , mit dem Handrücken , aus dem Gesicht wischte. Mit sampfter Stimme antwortete er auf Namis frage: "weil ich Angst hatte dich zu verlieren". Nami die nicht damit gerechnet hatte ,eine solche Antwort zu erhalten, drückte sich ganz fest an Ruffy und sagte: " ich liebe dich Ruffy". "ich liebe dich auch Nami" sagte er . "Dann küss' mich" sagte sie zu ihm . Er antwortete ihr liebevoll : "OK". Während sich die beiden küssten ging die sonne über der Insel langsam unter.....

-----Ende